

Thüringen

4 Tage Busreise



Weimar

Kulturhochburg zwischen Klassik und Moderne



Goethe, Schiller, Nietzsche, Liszt und Cranach
UNESCO-Welterbestätten
Geist der Bauhausarchitektur

„Wo finden Sie auf einen Fleck noch soviel Gutes?“ fragte schon der große Goethe und seit Weimar 1999 zur Kulturhauptstadt erklärt wurde, zieht die Stadt jährlich zahlreiche Kulturliebhaber aus aller Welt in ihren Bann. Das breite Angebot an Museen, Ausstellungen, Theatern, malerischen Gärten und Schlössern lässt wirklich keinen Wunsch offen. Erkundet die wichtigsten Orte deutscher und europäischer Geschichte, wandelt auf Goethes und Schillers Spuren, lasst die Schönheit des Klassizismus auf euch wirken!

Unterkunft:

Das A&O Weimar befindet sich 900 Meter nördlich vom Hauptbahnhof und ist bequem zu Fuß erreichbar. Die historische Altstadt mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie der Schillerstraße und dem Goethemuseum ist nur einen kurzen Spaziergang entfernt. Die Anreise mit Auto, Bus oder Bahn ist bestens geeignet. Untergebracht werden Sie in Mehrbettzimmern, alles ausgestattet mit DU/ WC. Die Begleiter werden separat in Einzel- oder Doppelzimmern untergebracht. Weiterhin finden Sie im Hotel einen hoteleigenen Garten und Freizeitmöglichkeiten wie Billiard, Kicker oder eine Leseecke. Das A&O Weimar bietet außergewöhnlich viele, zeitgemäße Tagungsräume auf dem Hotelgelände und zahlreiche hoteleigene Bus- und PKW-Parkplätze.

Leistungen:

An/ Abreise ab/an Heimatort in modernen Reisebussen
3x Übernachtung im Mehrbettzimmer
3x Übernachtung im EZ/DZ mit DU/WC für Begleiter
3x Frühstück
Stadtführung Weimar (ca. 2h)
Infomaterial zur Reisevorbereitung
Sicherungsschein

Preis pro Person: ab € 139,00 € pro Person

Das Preisbeispiel gilt für eine Gruppengröße ab 40 Personen und einer Entfernung bis zu 200 km ab Heimatort. Andere Abfahrtsorte bzw. Preis für Anreise mit Bahn bzw. Linienbus auf Anfrage.

Die Kulturförderabgabe der Stadt Weimar in Höhe von 0,75 € für Schüler und 1,00 € für Lehrer pro Tag, muß direkt vor Ort bezahlt werden.

Zubuchbare Programmleistungen

Eintritt Goethes Wohnhaus	Schüler unter 16 Jahren frei - ab 16 J. 5,00 EUR pro Person
Eintritt Goethes Gartenhaus	Schüler unter 16 Jahren frei - ab 16 J. 4,00 EUR pro Person
Eintritt Schillers Wohnhaus	Schüler unter 16 Jahren frei - ab 16 J. 4,50 EUR pro Person

Anna Amalia-Bibliothek	Schüler unter 16 Jahren frei - ab 16 J. 4,50 EUR pro Person
Liszt-Haus Liszt-Museum	Schüler unter 16 Jahren frei - ab 16 J. 3,00 EUR pro Person
Bauhaus-Museum	Schüler unter 16 Jahren frei - ab 16 J. 2,50 EUR pro Person
Eintritt Erlebnis Museum Weimar-Haus - das Geschichtserlebnis	6,00 € pro Person
Führung Gedenkstätte Buchenwald:	2,00 € pro Person

Ausflugsmöglichkeiten

Goethes Wohnhaus mit dem Nationalmuseum am Frauenplan als wichtigstes Zeugnis der Klassik. 50 Jahre lang bewohnte Johann Wolfgang von Goethe das im barocken Stil erbaute Haus am Frauenplan.

Das Bauhaus-Museum beherbergt die Sammlung des Staatlichen Bauhauses, das in Weimar 1919 gegründet wurde und weltweit für Furore sorgte.

Das Residenzschloss als prunkvolles Fürstenhaus mit einer hochkarätigen Kunstsammlung. Die klassischen Prunkräume mit Festsaal, großem Treppenhaus und großer Galerie gehören zu den schönsten in Europa.

Den Park an der Ilm als Ort des Geistes, der Entspannung und der Kurzweil - damals wie heute. Die Gedenkstätte Buchenwald als der wichtigste Erinnerungsort an die Verbrechen der NS-Zeit.

Eine Vorstellung im Deutschen Nationaltheater Weimar als lebendiges Kulturerlebnis. Das Deutsche Nationaltheater und die Staatskapelle Weimar bieten den Liebhabern von Musiktheater, Schauspiel und Konzert ein Repertoire von klassischen bis zeitgenössischen Werken

Gedenkstätte Buchenwald: Von 1937 bis zum 11. April 1945 bestand auf dem Ettersberg bei Weimar das Konzentrationslager Buchenwald, in dem über 250.000 Menschen aus fast 50 Nationen inhaftiert waren. Mehr als 50.000 Menschen starben durch die mörderischen Arbeits- und Lebensbedingungen oder wurden von der SS willkürlich ermordet. Von August 1945 bis 1950 nutzte die sowjetische Geheimpolizei das Gelände als Internierungslager (Speziallager Nr. 2), in dem von 28.000 Inhaftierten über 7.000 ums Leben kamen. Anfang der fünfziger Jahre wurde das Lager weitgehend demontiert. Am Südhang des Ettersbergs entstand eine monumentale Denkmalanlage, die 1958 mit den erhaltenen Bereichen des ehemaligen Lagers als Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald eingeweiht wurde.

Sie interessieren sich für ein unverbindliches Angebot? Wir freuen uns auf Ihre Anfragen:

Kontaktours: Dircksenstraße 40, 10178 Berlin
 Tel.: +49 (0) 30 - 44 65 16 30, Fax: +49 (0) 30 - 44 65 16 32
 Website: www.kontaktours.de
 Email: mail@kontaktours.de
 Internet: <http://www.kontaktours.de/klassenfahrten-deutschland/>